

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2017 stand für die voxeljet AG weiterhin Innovation und Ausbau der internationalen Strukturen als Vorbereitung für den nächsten Wachstumsschritt der Gesellschaft im Mittelpunkt des Handelns. Schwerpunkte waren dabei die Weiterentwicklung und Komplettierung der Produktpalette und des Dienstleistungsangebotes, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Tochtergesellschaften sowie die Erweiterung von Infrastruktur und Systemen. Hoher Innovationsaufwand, unterschiedliche Entwicklungen der regionalen Märkte, zeitliche Verzögerungen beim Aufbau in China sowie bei Auslieferungen zum Jahresende beeinflussten die finanziellen Ziele auf Gruppenebene, so dass resultierend daraus das Ergebnis auf Gruppenebene schlechter als geplant ausfiel.

Der amtierende Aufsichtsrat wurde durch die ordentliche Hauptversammlung 2014 der Gesellschaft am 27. Mai 2014 gewählt. Die ordentliche Amtszeit aller gewählten Mitglieder endet mit dem Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 beschließen wird. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich im Geschäftsjahr 2017. Herr Eberhard Weiblen wurde auf der Hauptversammlung am 31. Mai 2017 neu in das Gremium gewählt, nachdem Prof. Dr. Heinzl seinen altersbedingten Rücktritt mit Ablauf der Hauptversammlung erklärt hatte. Der Aufsichtsrat bestand weiterhin aus drei Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat stand im abgelaufenen Geschäftsjahr in fortlaufendem engen Kontakt mit dem Vorstand zur regelmäßigen Analyse und Bewertung der Lage der Gesellschaft und zur Diskussion wesentlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft, Internationalisierungsfragen sowie der Planung für das Geschäftsjahr 2018.

Überwachung und Beratung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2017 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung der voxeljet AG regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überprüft und überwacht. Er unterzog auch das Risikomanagement und die Compliance einer Überprüfung und ist der Auffassung, dass diese den Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung der voxeljet AG abgestimmt und in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen in der Ausrichtung erörtert. In alle Entscheidungen, die für die voxeljet AG von Bedeutung waren, war der Aufsichtsrat unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische

Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage der voxeljet AG. Der Vorstand ging dabei auch auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen ein und erläuterte die Abweichungen sowie Korrekturmaßnahmen. Gegenstand und Umfang der Berichterstattung des Vorstandes entsprechen den vom Aufsichtsrat gestellten Anforderungen. Neben den Berichten ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ergänzende Informationen erteilen. Insbesondere stand der Vorstand in den Sitzungen des Aufsichtsrates zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung. Geschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden mit dem Vorstand erörtert und eingehend geprüft, wobei regelmäßig der Nutzen und die Auswirkungen des jeweiligen Geschäftes auf die Entwicklung der Gesellschaft im Mittelpunkt standen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, teilweise auch das gesamte Aufsichtsratsgremium, wurde auch zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse ausführlich informiert. So wurden die Strategie, die aktuelle Geschäftsentwicklung und -lage und das Risikomanagement der voxeljet AG sowie wesentliche Einzelthemen und Entscheidungen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert, der seinerseits die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats zeitnah informierte. Über wichtige Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung der voxeljet AG waren, wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates unverzüglich durch den Vorstand informiert. Während des gesamten Geschäftsjahres prüften und diskutierten der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat jeweils intensiv die Quartalszahlen und Berichte der Gesellschaft. Die Teilnahmequote bei den Aufsichtsratssitzungen betrug 97%.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Der Aufsichtsrat tagte 2017 in zwölf Sitzungen und fasste darüber hinaus Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens und führte ergänzend eine Vielzahl von Telefonkonferenzen zwecks Erläuterung aktueller Entwicklungen durch.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 26. Januar 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Quartal, allgemeinen Überwachungsaufgaben sowie Berichterstattung aus den Ausschüssen.

In der Aufsichtsratssitzung am 27. März 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung des angelaufenen Geschäftsjahres, Vergütungsthemen des Managements sowie Berichterstattung aus dem Audit Committee über den vorläufigen Jahresabschluss.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 30. März 2017 (Telefonkonferenz) beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem vorgelegten HGB-Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016, der

zuvor im Prüfungsausschuss besprochen worden war, den Beschlussfassungen zum HGB-Abschluss sowie dem Beschluss, der Hauptversammlung die KPMG AG als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 vorzuschlagen. Ferner wurden allgemeine Fragen, die sich aus der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrates ergeben, diskutiert.

In einer weiteren Aufsichtsratssitzung am 30. März 2017 (Telefonkonferenz) beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem vorgelegten IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016, der zuvor bereits im Prüfungsausschuss besprochen worden war, der Beschlussfassung zum IFRS-Konzernabschluss 2016, sowie dem Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 24. Mai 2017, beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben der Bearbeitung von allgemeinen Themen zur Unternehmensüberwachung auch mit der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals, dem Ausblick auf das Halbjahresergebnis und mit den Entwicklungen in den Tochtergesellschaften Indien und China.

In der Aufsichtsratssitzung am 7. Juli 2017 diskutierte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über Fragen der Strategie sowie über die inhaltliche und zeitliche Gestaltung des Strategie Reviews 2017.

In einer telefonischen Aufsichtsratssitzung am 14. Juli 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Bericht des Vorstandes zum Fortgang der Gespräche mit der EIB (European Investment Bank) sowie der Genehmigung von Budgets zur weiteren Bearbeitung des Projektes.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 26. Juli 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit Fragen des allgemeinen Geschäftsverlaufes sowie der Berichterstattung für das abgelaufene Halbjahr.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 27. Oktober 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben dem allgemeinen Geschäftsverlauf insbesondere mit der Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften und dem Fortgang der weiteren Internationalisierung. Ferner wurden die Eckpunkte der Planung 2018 erörtert.

In der Aufsichtsratssitzung am 11. und 12. November 2017 in Frankfurt beriet sich der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand über den Stand und die Weiterentwicklung der Strategie.

In der Aufsichtsratssitzung am 27. November 2017 diskutierte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Entwurf der Planung 2018 und diskutierte insbesondere die Einzelplanungen der Landesgesellschaften.

In der Aufsichtsratssitzung am 4. Dezember 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der konsolidierten Planung, Einzelfragen und der Verabschiedung der Planung für das Jahr 2018.

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben ihre Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG am 12. Dezember 2017 abgegeben und den Aktionären am 12. Dezember 2017 auf der Website www.voxeljet.de dauerhaft zugänglich gemacht. Interessenkonflikte im Sinne der Ziffer 5.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind innerhalb des Aufsichtsrats im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Die Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung zwei Ausschüsse gebildet: den Prüfungsausschuss (*Audit Committee*) und den Vergütungs- und Nominierungsausschuss (*Compensation and Nomination Committee*).

Da nach den deutschen aktienrechtlichen Mindestanforderungen beschließende Ausschüsse aus mindestens drei Personen bestehen müssen, waren im Berichtsjahr jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats zugleich Mitglieder beider Ausschüsse. Den Vorsitz in beiden Ausschüssen führt der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Nietzer.

Schwerpunkte der Ausschusstätigkeit im Prüfungsausschuss waren im Berichtsjahr die Berichterstattung zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement, die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, die Berichterstattung zu den Quartalsberichten, die Vorprüfung der HGB und IFRS-Jahresabschlüsse 2016 und des Lageberichts der voxeljet AG sowie die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zu diesen Punkten.

Am 27. März 2017 hielt der Prüfungsausschuss unter Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes eine Sitzung zur Diskussion des vorläufigen HGB Jahresabschlusses sowie des IFRS Konzernabschlusses ab.

Am 29. März 2017 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung ab, an der neben einem Vorstandsmitglied auch zwei Vertreter der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, des gewählten Abschlussprüfers der Gesellschaft für das Berichtsjahr, teilnahmen. Die Vertreter des Wirtschaftsprüfers gaben ergänzende Erläuterungen und beantworteten Rückfragen des Prüfungsausschusses.

Am 30. März 2017 hielt der Prüfungsausschuss eine telefonische Sitzung ab. Der Prüfungsausschuss erörterte den IFRS Konzernabschluss und empfahl diesen dem Aufsichtsrat zur Billigung. Ferner billigte der Prüfungsausschuss den vorgelegten Bericht des Aufsichtsrates.

In einer weiteren Sitzung am 30. März 2017 erörterte der Prüfungsausschuss den HGB Jahresabschluss und empfahl dem Aufsichtsrat den HGB Jahresabschluss zur Billigung; ferner empfahl der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat, KPMG als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 der Hauptversammlung vorzuschlagen.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 10. Mai 2017 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das erste Quartal 2017.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 9. August 2017 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das zweite Quartal 2017 / Halbjahreszahlen 2017.

Am 4. Juli 2017 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung in den Räumen der Gesellschaft ab, in der ein Update zum Internen-Kontroll-System (IKS) und Risikomanagement, zum Fortschritt des Projektes SOX-Einführung vorgestellt und diskutiert wurde sowie die laufenden Verbesserungen im Nachgang zum Annual Review vorgestellt wurden.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 8. November 2017 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 3. Quartal 2017.

Am 7. Dezember 2017 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung zusammen mit den gewählten Abschlussprüfern der KPMG ab und diskutierte die Schwerpunkte sowie den Zeitplan der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2017.

An den im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses zur Quartalsberichterstattung nahmen neben einem Vorstandsmitglied auch Vertreter der KPMG AG teil.

Jahresabschluss / Konzernabschluss

Die Rechnungslegung der voxeljet AG wurde für das Geschäftsjahr 2017 durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ganghoferstr. 29, 80339 München, geprüft, die von der ordentlichen Hauptversammlung am 31. Mai 2017 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer gewählt worden war. Der Abschlussprüfer hat den HGB-Jahresabschluss sowie den Lagebericht der voxeljet AG sowie den IFRS-Konzernabschluss jeweils unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Nachdem der Prüfungsausschuss den Prüfungsprozess durch die Wirtschaftsprüfer eng begleitet hat und mehrfach über den aktuellen Stand der Prüfung und der Prüfungsergebnisse informiert wurde, sind der vom Vorstand aufgestellte HGB-Jahresabschluss einschließlich Lagebericht, der IFRS-Konzernabschluss sowie die Berichte der KPMG AG über die Prüfung des HGB-Jahresabschlusses / IFRS-Konzernabschlusses im Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 29. März 2018 mit Vertretern der KPMG AG intensiv erörtert worden. Der Abschlussprüfer hat ausführlich über sämtliche wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Prüfungsausschusses umfassend beantwortet.

Der Aufsichtsrat wurde bereits im Prozess der Erstellung des HGB-Jahresabschlusses / IFRS-Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 und deren Prüfung durch den Abschlussprüfer in Form von Telefonkonferenzen auf dem Laufenden gehalten. Rückfragen des Aufsichtsrats

wurden telefonisch und auch per E-Mail vom Vorstand und vom Abschlussprüfer umfassend beantwortet. Der Aufsichtsrat hat in eigener Verantwortung den vom Vorstand aufgestellten HGB-Jahresabschluss / IFRS-Konzernabschluss, den Lagebericht und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und hat den HGB-Jahresabschluss / IFRS-Konzernabschluss der Gesellschaft am 29. März 2018 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem ereignisreichen Jahr haben sie hohen Einsatz gezeigt. Allen Kunden und Partnern dankt der Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit.

29. März 2018

Für den Aufsichtsrat

Peter G. Nietzer

Vorsitzender des Aufsichtsrats